

**Versammlung der Einwohnergemeinde Oppligen**  
**Dienstag 26. November 2019, 20.00 Uhr in der Turnhalle Oppligen**

- Vorsitz:** Schmid Peter, Gemeindepräsident
- Protokoll:** Gehrken Cornelia, Gemeindeschreiberin
- Stimmzähler:** Christof Dähler und Urs Iseli
- Anwesend:** Stimmberechtigte: 48 von 486  
Stimmbeteiligung 9.87%
- Stimmrecht:** Nicht stimmberechtigt sind:  
Gehrken Cornelia (Gemeindeschreiberin), Andreas Tschopp (TT)  
Geiger Karl
- Publikation:** Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung der Gemeindeversammlung in den Amtsanzeigen Nr. 43 vom 24. Oktober und Nr. 47 vom 21. November 2019 erfolgt ist.

Einwände gegen die Publikation: Keine

Präsident Peter Schmid begrüsst die anwesenden Oppligerinnen und Oppliger sowie die anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger.

**Traktanden:**

1. Abgabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger
2. Budget 2020  
Beratung und Genehmigung. Festsetzung der ordentlichen Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe
3. Finanzplan 2020 – 2024; Kenntnisnahme
4. Ersatzwahlen für die Amtsdauer 2020 - 2021
  - a) ein Mitglied der Schulkommission
  - b) Präsidentin oder Präsident der Schulkommission
5. Auslagerung der AHV-Zweigstelle nach Wichtrach
6. Orientierungen aus den Ressorts
7. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird nicht bestritten.

## **1. Abgabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger**

6 Jungbürgerinnen und Jungbürger konnten eingeladen werden:

**Augsburger Lara Livia**

**Bachmann Chantal**

**Bürgi Danielle**

**Faller Joana Lea**

**Siegenthaler Jan**

**Stucki Flavia**

Abwesend und entschuldigt sind: Faller Joana Lea und Bachmann Chantal

Nach kurzer Würdigung durch den Gemeindepräsidenten, wird den Jungbürger/Innen der Bürgerbrief und ein Geschenk überreicht.

## **2. Budget 2020**

### **Genehmigung und Festsetzung der Steueranlagen und der Hundetaxe**

GP Schmid erläutert, dass die Finanzen der Gemeinde sich in zwei Punkten von der Privatwirtschaft unterscheiden. Eine Gemeinde soll keine Gewinne erzielen, sondern muss einen ausgeglichenen Haushalt führen. Die Ertragslage (die Steuereinnahmen) kann nicht verlässlich prognostiziert werden. Somit beschränkt sich die Gemeinde Oppligen vor allem darauf, die Kosten im Griff zu haben.

GP Schmid informiert über das Budget 2020. Er erklärt die einzelnen Funktionen und die wesentlichen Abweichungen.

Erfolgsrechnung Konto	Funktionale Gliederung ER	Budget 2020		Budget 2019		Abweichungen	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>2'317'460</b>	<b>2'266'300</b>	<b>2'381'234.00</b>	<b>2'304'600.00</b>	<b>-63'774.00</b>	<b>-38'300.00</b>
	Netto Aufwand (Verlust)		51'160		76'634.00		
0	Allgemeine Verwaltung	313'750	25'600	315'600.00	36'300.00	-1'850.00	-10'700.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	80'500	63'600	88'300.00	70'000.00	-7'800.00	-6'400.00
2	Bildung	637'790	73'300	721'840.00	106'200.00	-84'050.00	-32'900.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	14'800		12'200.00		2'600.00	
4	Gesundheit	2'600		3'400.00		-800.00	
5	Soziale Sicherheit	531'150		524'694.00	600.00	6'456.00	-600.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	105'500	5'400	100'000.00	4'500.00	5'500.00	900.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	449'520	405'700	430'800.00	383'000.00	18'720.00	22'700.00
8	Volkswirtschaft	3'500	33'000	4'900.00	37'000.00	-1'400.00	-4'000.00
9	Finanzen und Steuern	178'350	1'659'700	179'500.00	1'667'000.00	-1'150.00	-7'300.00

## Die wichtigsten Erläuterungen zu den einzelnen Sachgruppen

### 0 Allgemeine Verwaltung

Entschädigungen Gemeinderat und Kommissionen, Erhöhung um CHF 10'000.00; Das Reglement über die Entschädigungen ist in Überarbeitung und wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

Homepage, Erhöhung um CHF 9'000.00; Die Überarbeitung der Homepage wird geplant. Interne Verrechnung für die AHV Zweigstelle fällt weg (Vorbehalt: Beschluss der Gemeindeversammlung).

### 1 öffentliche Ordnung und Sicherheit

Stand der Spezialfinanzierung Feuerwehr CHF 78'725.25

### 2 Bildung

Die Schülerzahlen in der **Primarschule** Oppligen sind um 17% gesunken. Aktuell haben wir noch 50 Schülerinnen und Schüler. Geringere Schülerzahlen senken einzelne Budgetposten.

Auf das Schuljahr 2019/20 wurde die **Basisstufe** eingeführt. Verschiebungen im Lastenausgleich sind die Folgen. Die Basisstufe umfasst zwei Kindergartenjahrgänge sowie die 1. und 2. Klasse.

Anschaffung EDV, CHF 9'000.00. Es werden neue Tablets für die Schule angeschafft.

Der Beitrag an die **Sekstufe I**, Wichtrach wird kleiner. Auch hier haben wir sinkende Schülerzahlen. Aktuell noch 17 Schülerinnen und Schüler. Der Ersatzneubau Sek Wichtrach wird das Budget ab 2021 belasten.

### **Schulliegenschaften**

Im Kindergartengebäude, Lokalität der neuen Basisstufe, wird mit dem Einbau einer Galerie mehr Raum geschaffen. Die Kosten betragen CHF 25'000.00.

### **3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**

Die 1. Augustfeier findet 2020 in Oppligen statt.

### **4 Gesundheit**

Keine Bemerkungen.

### **5 Soziale Sicherheit**

Die Auslagerung der AHV Zweigstelle nach Wichtrach ist mit CHF 15'500.00 gemäss Offerte der Gemeinde Wichtrach ersichtlich. Die Interne Verrechnung zu Gunsten der Verwaltung fällt weg (Vorbehalt: Beschluss der Gemeindeversammlung).

### **6 Verkehr**

Baulicher Unterhalt; Aktuell haben wir einen Verpflichtungskredit von CHF 200'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrassen zur Verfügung. Dieser Kredit wurde an der letzten GV im November gesprochen.

Der Wegmeister, Hanspeter Schmider, ist nicht mehr bei der Gemeinde angestellt. Die Schmider GmbH stellt der Gemeinde seit 1.1.2019 Rechnung.

### **7 Wasser/Abwasser/Kehricht**

2020 werden Anschlussgebühren budgetiert (Neubau Brenzikofenstrasse 15 und Neubau Bernstrasse 18).

Zu beachten ist, dass mit den Gebühren folgende Gewinne erzielt werden: Wasser: CHF 5'500.00, Abwasser: CHF 27'500.00.

In den Rückstellungen befinden sich folgende Werte per 31.12.2018: Wasser: EK CHF 324'508.58, Werterhalt: CHF 194'731.20 Abwasser EK CHF 374'480.12, Werterhalt CHF 458'325.40; Kehricht EK 109'114.77.

### **8 Volkswirtschaft**

Keine Bemerkungen.

### **9 Finanzen und Steuern**

Die Steuern sind nach den neuesten Erkenntnissen und unter Beachtung der Finanzplanungshilfe des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) berechnet worden. Das aktuelle Budget basiert auf einer Steueranlage von 1.5 wie bereits im Vorjahr 2019. Die Gemeinde Oppligen weiss, dass sie mit sehr grossen Schwankungen im Steuerertrag rechnen muss.

Der Beitrag aus dem Finanzausgleich wird etwas höher ausfallen als 2019. Für die Berechnung des Finanzausgleichs ist unser harmonisierter Steuerertragsindex (HEI) von 90.41 massgebend. Fällt der Wert unter 86, erhalten die Gemeinden eine Mindestausstattung.

Das kantonale Mittel beträgt 100. Zum Vergleich: Muri 164.83, Kiesen 105.73, Wichtrach 91.92 und Brenzikofen 86.27.

**Antrag des Gemeinderates:**

**Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern in bisheriger Höhe von 1.5 Einheiten.**

**Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern in bisheriger Höhe von 1.2 Promille.**

**Das Budget 2020 mit einem Verlust von CHF 51'160.00 zu genehmigen**

**Diskussion:**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

**Beschluss:**

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

### **3. Finanzplan**

GP Schmid präsentiert interessante Zahlen aus dem Finanzplan. Der Finanzplan ist lediglich eine Kenntnisnahme und dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument. Die Tabelle zeigt das Ergebnis des Gesamthaushaltes und die Entwicklung des Eigenkapitals in CHF.

**Diskussion:**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

### **4. Ersatzwahlen für die Amtsdauer 2020 - 2021**

- a) ein Mitglied der Schulkommission
- b) Präsidentin oder Präsident der Schulkommission

GR Anneler erklärt, dass Daniela Schwab Daepf als Schulkommissions-Präsidentin per Ende Jahr zurück tritt. Von August 2008 bis 31. Dezember 2019 war sie Mitglied der Schulkommission. Das Amt als Präsidentin hat Sie 8 Jahre ausgeführt. Wir danken Daniela Schwab Daepf ganz herzlich für Ihren grossen Einsatz zu Gunsten unserer Schule. Leider kann Daniela Schwab Daepf nicht anwesend sein infolge Terminkollision. Die Schulkommission wird Frau Schwab Daepf noch verabschieden.

#### **Mitglied der Schulkommission**

Für die restliche Amtsdauer bis Ende 2021 stellt sich **Christoph Blatti**, Bärqliweg 5 zur Wahl. Herr Blatti stellt sich kurz vor. Er ist wohnhaft am Bärqli, Logistik Manager, verheiratet, Vater von zwei Mädchen und das 3. Kind ist unterwegs.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge und somit gilt die stillschweigende Wahl. Herr Blatti wird mit grossem Applaus als Mitglied der Schulkommission bestätigt.

### **Präsidentin der Schulkommission**

Für die restliche Amtsdauer bis Ende 2021 stellt sich **Daniela Jordi**, Mitglied der Schulkommission seit sechs Jahren, zur Wahl. Frau Jordi stellt sich kurz vor. Sie ist wohnhaft an der Brenzikofenstrasse, verheiratet und Mutter von einer Tochter.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge und somit gilt die stillschweigende Wahl. Frau Jordi wird mit grossem Applaus als Präsidentin der Schulkommission bestätigt.

Ausser Traktanden wird Dähler Andreas für seine 38jährige Tätigkeit als Ackerbaustellenleiter gewürdigt und verabschiedet. Er erläutert die Aufgaben des Ackerbaustellenleiters und blickt zurück auf viele Veränderungen in der Landwirtschaft. Zählte doch die Gemeinde Oppligen früher 24 Milchlieferanten und in seiner Schulzeit gab es noch keine Traktoren. Er übergibt der Gemeinde den Stempel der Arbeitseinsatzstelle. Früher wurde geplant, wer im Krisenfall die Kühe melkt, den Acker pflügt und die Kartoffeln pflanzt. Das erhaltene Präsent verdankt er herzlich. Als Nachfolger hat der Gemeinderat Daepf Kaspar gewählt, der sich auch kurz vorstellt.

### **5. Auslagerung der AHV-Zweigstelle nach Wichtrach per 1.1.2020**

Aktuell wird die AHV-Zweigstelle in Oppligen mit 13 Stellenprozenten geführt. Die Zulassungsberechtigung hat die Gemeindeverwalterin Cornelia Gehrken, das Tagesgeschäft wird von der Verwaltungsangestellten Andrea Walther ausgeführt. Die Absicht, die AHV-Zweigstelle auszulagern, wurde von der Verwaltung geprüft und es wurden Offerten in Oberdiessbach und Wichtrach eingeholt.

Die Hauptgründe für eine Auslagerung sind bevorstehende neue Applikation per 2020, welche umfangreiche Schulungen zur Folge haben sowie die EL-Reform 2021.

Der Sozialdienst Oppligen ist bereits bei der Gemeinde Wichtrach ausgelagert. Aus diesem Grund wurde die Offerte der Gemeinde Wichtrach von jährlich CHF 15'500.00 inkl. Unkosten für Büromaterial, Kopien und Porto geprüft. Die Gemeinde Wichtrach ist interessiert, die Zweigstelle per 1.1.2020 zu übernehmen.

### **Antrag an die Gemeindeversammlung**

**Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.6.2019 der Auslagerung zugestimmt und beantragt der Gemeindeversammlung, die Zweigstelle der Ausgleichskasse Oppligen per 1.1.2020 nach Wichtrach auszulagern.**

### **Diskussion:**

Ryser Ruth erklärt kurz, dass die Gemeinde Heimberg die Dienstleistung rund zum halben Preis ausführen würde. Ebenfalls erfüllt die AHV-Zweigstelle Rechtes Zulgtal die Aufgaben massiv günstiger. Frau Ryser fragt an, ob die Stellenprozente reduziert werden? Gemäss GP Schmid werden die Stellenprozente reduziert und in Erwägung der Auslagerung wurden verschiedene Gemeinden angefragt. Entscheidend waren auch die Distanzen. Von Heimberg wurde kein Angebot eingeholt.

## **Beschluss:**

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderates, die AHV-Zweigstelle nach Wichtrach auszulagern, einstimmig zu.

## **6. Orientierung aus den Ressorts**

### **GR Obrist / Ressort Hoch- und Tiefbau**

Herr Obrist wurde vor einem Jahr in den Gemeinderat gewählt. Seit knapp einem Jahr führt er das Ressort. Er bedankt sich bei den WELIKO Mitgliedern Werner Huber, Bänz Gfeller und Reto Gasche. Ebenfalls ein grosser Dank geht an Hanspeter Schmider (Wegmeister), Martin Aeschlimann (Abwart) und Niklaus Daepf (Instandhalten Fliessgewässer)

Anhand einer PowerPoint Präsentation wurden die Arbeiten präsentiert. Holzschnitzel für den Spielplatz wurden besorgt. Verbundsteine beim Kindergarten neu verlegt. Der Gemeindewald wurde gepflegt und die Fusswege befreit von Einwuchungen. Laub und Geäst wurden aus dem Bachlauf entfernt und das Gehölz wurde zurückgeschnitten. Signalisationen wurden angebracht und die Verkehrstafel geputzt und von Bewuchs freigehalten. Die Bärglittreppe wurde geflickt, Stufen fixiert und das Geländer neu erstellt. Weiter wurde die Strasse Neumatt/Dorfplatz saniert.

### **GR Daepf / Ressort Wasser und Abwasser**

Daepf Aschi zeigt ein Foto von einer 100jährigen Wasserleitung. Erstaunlich ist, dass das Rohr kerngesund ist und nur bei den Schnittstellen sieht man leichte Verfärbungen. Brunnenmeistertag: Die Schneeweid wurde besucht. Dort hat es eine Quelfassung mit 4 Quellen. Im Winter werden 500 Liter/M und im Sommer werden bis 1750 Liter/M turbinert.

Bei der ARA Kiesental laufen Verhandlungen zum Landerwerb für den Neubau. Mit Grosshöchstetten und Konolfingen wird die ARA neu 20'500 (bisher 6'200) Einwohner bewirtschaften.

Baustelle Kantonsstrasse, Neubau der Kiesenbrücke: Bei der Töpferei werden die Leitungen ersetzt und der Bach wird in ein Rohr gelegt. Ab Januar wird der Verkehr im Einbahnverkehr mit Ampel geführt.

Ernst Wiedmer fragt, ob die Mauer bei der Töpferei auch entfernt werde. Diese Frage wird bejaht.

Daepf Niklaus fragt an, ob die Brunnenleitungen, die sich in dieser Wand befinden wieder hergestellt werden. Diese Arbeit sollte nicht vergessen gehen.

Res Dähler erklärt, dass  $\frac{3}{4}$  Jahre für die Bauzeit zu lange ist für eine solche grosse Baustelle mit diesen Auswirkungen. Das Kieswerk werde auch schwer betroffen sein von den Verkehrsauswirkungen. Unbegreiflich sei auch, dass Kiesen als letztes Dorf an die neue Chiesenbachverbauung angeschlossen werde.

GP Schmid sagt, die Gemeinde Oppligen habe gegen das Projekt/den Nachkredit gestimmt. Die Geobau in Münsingen habe die 1. Offerte schlecht kalkuliert und es musste vor Baubeginn ein Nachkredit von CHF 700'000.00 gesprochen werden.

Die Brücke wird vom Kanton bezahlt. Auch wurde das Kieswerk zu spät über das Bauprojekt informiert.

Daniel Laedrach erklärt, es sei schwer abzuschätzen, wie die Verkehrsplanung vorgeht. Der Schulweg nach Wichtrach wird unter Umständen stark betroffen sein. Es gibt in der Gemeinde Oppligen Schleichwege und man werde sehen, wie sich der Verkehr in unserer Gemeinde entwickelt mit dieser Einbahnsituation.

GR Daepf erklärt, er wohne an der Deibergstrasse und der Gemeinderat werde die Situation im Auge behalten und allenfalls Verkehrsmassnahmen ergreifen.

### **GR Blaser Ressort Soziales und Feuerwehr / Zivilschutz**

Oppligen unterhält nun bereits seit 7 Jahren keine eigene Feuerwehr mehr. Seit 2012 bilden wir mit Herbligen und der Sitzgemeinde Oberdiessbach zusammen die Regio Feuerwehr Oberdiessbach.

Ein paar technische Daten:

Die Regio Feuerwehr Oberdiessbach hat im Moment 69 Angehörige davon 5 Frauen.

Oppligen selber stellt 7 AdF (Angehörige der Feuerwehr)

Der Kommandant ist Sascha Fankhauser aus Aeschlen, Vize-Kommandanten sind: Thomas Ramseier aus Oberdiessbach und Christof Dähler aus unserem Dorf.

Die Fahrzeugflotte besteht aus 9 Fahrzeugen.

Das Hauptmagazin befindet sich an der Schlossstrasse in Oberdiessbach. Im Ortsteil Bleiken der Gemeinde Oberdiessbach und hier in Oppligen ist noch je ein Aussenmagazin in Betrieb d.h. auch in unserem Magazin steht Material für Signalisation und auch ein Fahrzeug für den Ernstfall bereit.

Im Einsatzgebiet hatte die Feuerwehr in diesem Jahr bis jetzt 40 Einsätze gehabt. Anhand der Grafik sind die Einsatzarten zu sehen. 25% hier in Oppligen.

Einsätze in Oppligen:

5 Einsätze waren wegen Feuer

Je 2 Einsätze wegen Oel und Techn. Hilfe und 1 Einsatz wegen Elementar.

2 der Brände in Oppligen haben GR Blaser sehr nachdenklich gemacht. Die Ursache für diese Brände waren Haushaltgeräte. Zum Glück sind diese für alle doch recht glimpflich ausgegangen.

Da wir unter uns einer der Vize-Kommandanten haben, Christof Dähler, gebe ich ihm gerne das Wort, damit er kurz erläutern kann, wie er dies erlebt hat.

Christof Dähler erläutert kurz, dass ein Kühlschrank, ein Tumbler und ein Verlängerungskabel zu diesen Bränden geführt haben. Es waren nicht alte Geräte sondern aktuelle neuwertige Geräte. In Steffisburg hat eine Kühltruhe nachts Feuer entwickelt und es gab sogar ein Todesopfer.

Christof Dähler richtet einen Appell an die Anwesenden, sich Brandmelder zu beschaffen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 50.00 pro Jahr für ein Haus. Für Beratungen steht die Feuerwehr gerne zur Verfügung.

GR Blaser dankt Christof Dähler für die geleistete Arbeit.

An dieser Stelle ebenfalls ein grosses Dankeschön an die Angehörigen der Feuerwehr, die rund um die Uhr nebst ihrer Arbeitstätigkeit, Familie etc. immer auch noch in Bereitschaft stehen, um im Ernstfall auszurücken.

Es ist jedoch nicht nur mit diesen Ernsteinsätzen gemacht. Übungen, Kurse sind zu absolvieren, damit die AdF für den Einsatz optimal vorbereitet sind. Die Richtlinien werden auch immer strenger, welches für die Feuerwehren auch zu grösseren Herausforderungen werden.

Auch in Zukunft braucht die Feuerwehr immer wieder neue Unterstützung. Bereits ab 14 Jahren ist es möglich, bei der Jugendfeuerwehr einzusteigen.



Interessierte können weitere Informationen über [www.oberdiessbach.ch](http://www.oberdiessbach.ch) / Regio Feuerwehr erhalten. Auch auf der Gemeinde-Homepage unter der Rubrik "Sicherheit" ist ein entsprechender Link vorhanden.

### **GR Anneler Ressort Schule**

GR Anneler dankt der Schulkommission für die geleistete Arbeit. Es war ein turbulentes Jahr mit der Einführung der Basisstufe.

### **7. Verschiedenes**

Dähler Andreas fragt, was eigentlich mit der Brandruine an der Bernstrasse 14 passiert. GP Schmid erklärt, es liege ein Bauprojekt vor und wurde vom Gemeinderat bewilligt. Aktuell wird eine Dienstbarkeit ausgearbeitet zG Gemeinde, dass kein Sexgewerbe betrieben werden darf. Dieses wird im Grundbuch eingetragen. Der Abbruch der Ruine wird noch bis Ende Jahr ausgeführt.

Stefan Graf macht sich ebenfalls Sorgen betreffend Verkehr an der Deibergstrasse während der Bauphase an der Kiesenbrücke in Kiesen. GR Daepf sagt, der Gemeinderat wird beobachten und wenn nötig Massnahmen ergreifen.

Ruth Ryser, fragt an, ob es möglich wäre anfangs Dezember noch eine Grünabfuhr zu organisieren. Der Laubfall ist dieses Jahr sehr spät. Und für den Laubabfall sollten die Säcke weiterhin gebraucht werden dürfen. Die Kübel sind schwer und unhandlich.

GP Schmid gibt dieses Thema an GR Obrist der WELIKO weiter.

Regula Bolliger fragt im Auftrag von Nachbarn, ob eine Beleuchtung am Eichenweg geplant ist, es sei sehr dunkel dort. Ebenfalls teilt sie mit, dass die Berglitzepe Brenzikonfenstrasse-Wyhaldeweg eine private Treppe ist und nicht für den allgemeinen Durchgang gedacht ist.

Pedro Lüthi erklärt, dass er sehr viel Laub habe und dieses selber entsorgt.

GP Schmid dankt Martin Aeschlimann für die Vorbereitungsarbeiten. Ebenfalls ein grosser Dank an ihn für die geleistete Arbeit im Sommer beim Einrichten der Basisstufe. Ein Merci auch an Cornelia Gehrken für das Organisieren des Apéros und an das Kollegium Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

GR Daepf bedankt sich beim GP Schmid für die sehr kompetente Zusammenarbeit im Rat.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2019.

Der Gemeindepräsident:



Peter Schmid

Die Gemeindeschreiberin:



Cornelia Gehrken